Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die vierundzwanzig Alten oder Der goldene Thron der minnenden Seele - Cod. St. Georgen 64

Otto <von Passau>

[Oberrhein, [14. Mai 1383]

Kolorierte Federzeichnung

urn:nbn:de:bsz:31-43777

Visual Library

dem evangelio von schöwen vatter minner ca
klare si mit der klarheit
die ich bi dir hab. E die
welt geschaffen wart
Nun marke du minnen
de sele wie gar güt ist
vn über alle menschelich
sinne nütze nach schöwe=
nden leben zestellen. wo
mit in dringest du mit
kraft zů dem guldin trä
ne den dir sin bas eve
klich nieman mag gene
man!-

Der sůbenzehende alte
lert was betten si vn
wa vn wen mā bette
sol vn wie vil es kraft
het vn wer es grösses
nutzes bringet!-

Recht gůt vn götliche
lere hond dich minne
nde sele von min aden
lich vn nutzclich die vor
genanten alten zeg
lichen in sinen marterin, das gelöret
in deme das aller beste gesin
mag zů dem ewigen leben da
mit du gestüglich vn wol den
guldin trone des ewigen kun
ges mügest besitzen. Aber
ich sůbenzehende alte sol
dich nimmende sol gar ein nütze
lere wisen die kailikeit vn
sälikeit bringet des ewigen
lebens. Sun es ist die kunster
riche lere die unser herre
Jhesus cristus lert sin vsser
welten jungen nach aller vor
kumenheit do sů zů im sprach
ein kurze lere uns betten
Do lert er si das heilig
pater noster darinne beslos=
sen sind die aller besten sůben
gebette damit er uns ver
sehen wolt umb alle unser
notdurft. Er sprach öch in
sinem liden betent das ir nit
in bekorung kument. Jhesus
zů ze gieng öch dike betten
an das gebirge vn an ein